

## Zwölf Schweizer reisen zur WM

**SKI ALPIN.** Das Schweizer Männer-Team reist mit zwölf Athleten an die WM in Vail/Beaver Creek. Zu den neun Fahrern, welche die Selektionskriterien erfüllt haben, gesellen sich der Berner Luca Aerni sowie die Walliser Justin Murisier und Elia Zurbriggen. Das Trio hatte die für die Teilnahme an den Titelkämpfen geforderten Ergebnisse, eine Klassierung in den ersten sieben oder zwei Platzierungen in den ersten 15 im Weltcup, zur Hälfte erbracht. Aerni weist als relevantes Resultat Rang zehn im Slalom in Wengen aus, Zurbriggen Platz 13 im Riesenslalom in Are und Murisier Rang zwölf im Riesenslalom in Sölden. Bernhard Niederberger wurde auf die Melde-liste gesetzt. Der Nidwaldner würde als Ersatzmann für den Team-Wettkampf aufgeboden, sollte einer der drei für diesen Event vorgesehenen Athleten nicht zur Verfügung stehen. (si)

## SPORTTELEGRAMM

**SQUASH MÄNNER, NATIONALLIGA A**  
10. Runde:  
Grasshoppers – Vitis Schlieren Do, 19.30  
SRC Vaduz – Uster Do, 19.30  
Panthers Kriens – Fricktal Do, 19.30  
Pilatus Kriens – Sihltal Do, 19.30

Rangliste	Sp	M	Sä	P
1. Uster I	9	25:11	77:46	23
2. Vitis Schlieren I	9	28:8	89:34	22
3. Grasshoppers I	9	29:7	94:25	22
4. Panthers Kriens	9	21:15	71:53	17
5. SRC Vaduz I	8	21:11	67:43	15
6. Sihltal I	9	12:24	49:76	8
7. Pilatus Kriens I	9	13:23	51:77	7
8. Royal Cham I	9	10:26	38:83	6
9. Fricktal I	9	1:35	7:106	0

**VADUZ – USTER (DO, 19.30 UHR)**  
Im Einzelnen. Position 1: Borja Golan (Sp/PSA 12) – Florian Pössl (De). Position 2: Davide Bianchetti (It) – Robin Gadola (CH 12). Position 3: Roger Baumann (CH 13) – Dimitri Steinmann (CH 17). Position 4: Michel Haug (CH 22) – Michael Baumann (CH 69).

**TISCHTENNIS**  
1. LIGA, GRUPPE 1:  
Resultate: Triesen – Rapperswil-Jona II 7:3. Gaiserwald – Neuhausen II 9:1.

1. Triesen I	10	76:24	32
2. Wil SG III	10	69:31	30
3. Rapperswil-Jona II	10	61:39	24
4. Gaiserwald I	9	57:33	23
5. Wädenswil II	8	52:28	21
6. Young Stars ZH III	8	43:37	16
7. Neuhausen III	11	42:68	14
8. Uster I (Rückzug)	0	0:0	0

**OTTV, 5. LIGA**  
Schaan-E/M III – Buchs II Do, 20.00  
Ruggell – Chur VI Do, 20.15

**VOLLEYBALL FRAUEN, 2. LIGA**  
Mauren-Eschen – Walenstadt Do, 20.15

**FUSSBALL FCV-TRAININGSLAGER IN DER TÜRKEI**  
Vaduz – SV Grödig Do, 15.00

# Weltklasse-Duell fällt ins Wasser

Während der SRC Vaduz zum NLA-Rückrundenstart mit seinem Topstar Borja Golan antritt, wird Leader SC Uster heute ohne den Weltranglisten-Zehnten Simon Rösner auflaufen. Aufgrund der Klassierungen sind die Vaduzer zu favorisieren.

PIERO SPRENGER

**SQUASH.** Noch Anfang Woche bestand die Hoffnung, dass es heute Abend, um 19.30 Uhr, in der Partie zwischen den Vaduzern und Leader SC Uster zum Weltklasse-Duell zwischen Borja Golan (PSA 12) und Simon Rösner (PSA 10) kommen könnte. Während der spanische SRCV-Legionär gestern via New York in Liechtenstein ankam, blieb der Deutsche in den USA, wo er seine Nordamerika-Tournee mit weiteren Turnieren fortsetzt.

### In New York im Viertelfinale out

Und die beiden spielten in Übersee gross auf, weshalb ein direkter Vergleich der beiden im Vaduzer Squashhouse natürlich interessant gewesen wäre. Vor einer Woche standen Golan und Rösner noch beim ersten World-Series-Turnier im neuen Jahr, dem Tournament of Champions in New York, auf dem Court. Das Turnier besitzt einen der spektakulärsten Austragungsorte der Squashsport und fand bereits zum 18. Mal in einem Nebenraum des Grand Central Terminus, mitten in Manhattan, statt. Golan verlor im Viertelfinale gegen den topgesetzten Ägypter Mohamed Elshorbagy in drei Sätzen mit 7:11, 9:11, 8:11. Auch Rösner unterlag in der gleichen Runde dem Engländer Nick Matthew in vier Sätzen. Das Finale gewann übrigens Elshorbagy gegen Matthews.



Bild: Archiv/Stefan Trefzer

Die Attraktion am heutigen Abend: Borja Golan ist die Nummer 12 der Welt und zeigt sein Können.

Auch wenn es nun heute zum Rückrundenstart nicht zum erhofften Schlagerspiel auf Position 1 kommt, ist die Partie zwischen den fünfklassierten Vaduzern und dem Tabellenführer für die Fans durchaus reizvoll. Vor allem dank des Auftritts von Borja Golan. Der 32-jährige Spa-

nier wurde in der PSA-Weltrangliste noch vor einigen Monaten an Nummer 5 geführt, zuletzt rutschte er ein wenig ab und belegt zurzeit die zwölfte Position. «Ähnlich wie im Tennis wird die Weltrangliste über ein Jahr hinaus erstellt. Man hat deshalb immer wieder Punkte zu vertei-

digen. Borja hatte im 2014 eine Phase, wo er herausragende Resultate erzielte. Wenn man dann diese im folgenden Jahr in ein, zwei Turnieren nicht bestätigen kann, verliert man an Boden», so der Vaduzer Spielertrainer Davide Bianchetti über die Situation, wieso Golan etwas abrutschte.

## Borja Golán (SRC Vaduz)

Borja Golán begann seine professionelle Karriere im Jahr 2002 und war bereits im Dezember 2003 unter den Top 50 der Weltrangliste platziert. Anfang 2007 durchbrach er die Top 20, ehe er im April 2009 mit Rang zehn seine vorerst beste Karriereplatzierung erreichte. Unmittelbar zuvor zog er sich jedoch im Finale eines PSA-Turniers in Bogotá eine schwere Verletzung am rechten Knie zu, weswegen er über neun Monate pausieren musste. Erst 2012 konnte er sich wieder in den Top 20 der Weltrangliste etablieren. Im Laufe seiner Karriere erreichte er zweimal das EM-Finale. Mit der spanischen Nationalmannschaft nahm er 1999, 2005, 2007 und 2011 an den Weltmeisterschaften teil. Seine beste Platzierung bei einer WM war das Erreichen des Viertelfinals 2012 in Doha. Bei den Hong Kong Squash Open 2013 zog er erstmals in das Finale eines Turniers der World Series ein. Im April 2014 erreichte er mit Rang fünf der Weltrangliste eine neue Bestmarke.



Quelle: PSA/Wikipedia

**BORJA GOLAN**  
Nationalität: Spanien  
Geboren: Santiago de Compostela  
Geburtsort: 6. Januar 1983  
Grösse: 182 cm  
Gewicht: 76 kg  
1. Profisaison: 2002  
Spielhand: Rechts  
Trainer: Jesus Souto, John Milton

**ERFOLGE:**  
Karrierebilanz: 230:104  
Karrieretitel: 27  
Karrierfinals: 37  
Beste Platzierung: 5 (Februar 2014)  
Aktuelle Platzierung: 12

## Simon Rösner (SC Uster)

Rösner spielte bereits in der Jugend äusserst erfolgreich und gewann bei der U19-EM in Langnau a. A. Gold im Einzel und mit der Mannschaft. Nach dem Wechsel zu Paderborn folgten mehrere nationale und internationale Meistertitel mit der Mannschaft sowie die Berufung zur Nationalmannschaft (WM-Teilnahmen 2005, 2007, 2009, 2011 und 2013). Seit dem Gewinn seiner ersten deutschen Einzelmeisterschaft 2007 verteidigte Rösner den Titel. 2012 qualifizierte er sich als erster Deutscher erstmals für die World-Series-Finals. Bei den World Games 2013 gewann er Silber. Kurz darauf wurde er Vize-Europameister im Einzel. Seinen bis dato grössten Erfolg auf der PSA World Tour erzielte er im Dezember 2013 in Kuwait, wo er Borja Golán in drei Sätzen bezwang. Mit Rang 19 im Januar 2012 wurde Rösner der erste deutsche Top-20-Spieler in der Weltrangliste seit 16 Jahren. Mit Rang 10 im November 2014 erreichte er seine bislang beste Platzierung.



Quelle: PSA/Wikipedia

**SIMON RÖSNER**  
Nationalität: Deutschland  
Geboren: Würzburg  
Geburtsort: 5. November 1987  
Grösse: 190 cm  
Gewicht: 87 kg  
1. Profisaison: 2004  
Spielhand: Rechts  
Trainer: Tomi Niinimäki, Thomas Prange

**ERFOLGE:**  
Karrierebilanz: 116:103  
Karrieretitel: 8  
Karrierfinals: 13  
Beste Platzierung: 10 (November 2014)  
Aktuelle Platzierung: 10

## Squash NLA «Wir wollen und müssen gewinnen»

Aufgrund der Tatsache, dass der SC Uster heute Abend ohne seine beiden deutschen Topspieler Simon Rösner und Raphael Kandra antritt, ist das Quartett des SRC Vaduz plötzlich in der Favoritenrolle und strebt die drei Punkte an. Neben Borja Golan spielen aufseiten der Vaduzer Spielertrainer Davide Bianchetti, Roger Baumann und Michel Haug. «Da wir glaubten, dass Uster in Bestbesetzung antreten wird, haben wir Borja Golan aufgeboden. Jetzt hat sich die Situation geändert, dennoch sind wir froh, dass er hier ist. Wir wollen den Sieg, um im Kampf um die Playoffs weiter mitmischen zu können», so Davide Bianchetti.

Für den Italiener ist klar, dass seine Mannschaft gut in Form ist. «Wir haben in den letzten Wochen sehr gut trainiert, alle sind motiviert und brennen darauf, dass es endlich wieder losgeht. Wir wissen, was wir tun müssen, um unsere Ziele erreichen zu können. Jetzt liegt es an jedem Einzelnen, dies umzusetzen.»

Auch wenn Borja Golan bei einer allfälligen Playoff-Qualifikation der Vaduzer im Final-Four-Turnier nicht spielberechtigt ist (80 Prozent der Quali muss ein Spieler absolviert haben), wird der Spanier im Grunddurchgang noch zwei weitere Male eingesetzt. «Gegen die Panthers Kriens, wo es meiner Meinung nach um den vierten und damit letzten Platz für die Playoff-Quali geht, wird Borja auf jeden Fall spielen. Auch gegen Vitis Schlieren sollte sein Einsatz möglich sein. Gegen die anderen Teams, ausser gegen GC, sollten wir auch ohne ihn reüssieren», meint Davide Bianchetti.

Man darf somit gespannt sein, wie sich die Vaduzer heute Abend und dann auch in den nächsten Partien präsentieren werden. (psp)

# Triesen gewinnt zu Hause und bleibt Leader

Die erste Mannschaft des TTC Triesen bewies am Dienstagabend gegen den Tabellendritten Rapperswil II erneut ihre Heimstärke und gewann mit 7:3. Damit kehrte man zurück an die Tabellenspitze der höchsten regionalen Spielklasse.

**TISCHTENNIS, 1. LIGA.** Dass es am Ende nicht zu einem 8:2-Sieg und somit zum Punktemaximum von vier Zählern reichte, ist aus Sicht der Triesener natürlich schade. Vor allem, weil die drei verlorenen Partien allesamt in fünf Sätzen an die Gegner gingen. Dennoch können die Liechtensteiner mit der Ausbeute gegen einen starken Gegner zufrieden sein.

Philipp Pfeiffer gewann erneut sämtliche drei Einzelpartien souverän und baute seine Bilanz auf 21 Siege bei 2 Niederlagen aus. Damit ist er die Nummer 1 der 1. Liga. Asad Keucheyan konnte zwei seiner drei Einzel gewinnen und liegt bei der starken Ausbeute von 14 Siegen bei 9 Niederlagen. Captain Michel Schläppi steigerte sich im Vergleich zum Rückrundenauftakt in Neuhaus-

sen deutlich, wurde aber nur teilweise dafür belohnt. Er gewann ein Einzel, die beiden anderen Begegnungen verlor er auf denkbar knappste Art und Weise mit zwei Punkten Unterschied im Entscheidungssatz. Er weist trotzdem eine ordentliche Saisonbilanz von 10:13-Siegen auf.

### Im Doppel wieder ungefährdet

Zum fünften Mal in Folge blieb das Doppel Keucheyan/Pfeiffer ohne Satzverlust und hat bislang sämtliche acht Partien in der 1. Liga gewonnen. Der Kurs in Richtung Aufstiegsspiele zur Nationalliga C stimmt somit weiterhin und am nächsten Dienstag empfängt Triesen den Tabellenvierten aus Gaiserwald. (pd)

Weitere Infos: [www.ttc-triesen.li](http://www.ttc-triesen.li) und <http://www.click-tt.ch/>



Bild: Stefan Trefzer

Überragendes Trio: Michel Schläppi, Asad Keucheyan und Philipp Pfeiffer (v. l.) eilen von Sieg zu Sieg.

## Ländle-Trophy: Topcracks im Squashhouse

**SQUASH.** Am Wochenende wird im Vaduzer Squashhouse die 21. Ländle-Trophy ausgetragen. Am Samstag (11 bis 18.30 Uhr) und Sonntag (10 bis 17.30 Uhr) spielen die besten Liechtensteiner und Schweizer Squasher sowie einige ausländische Topspieler um die Titel. Davide Bianchetti, Spielertrainer der Vaduzer NLA-Mannschaft, ist überzeugt, dass die Zuschauer in den Genuss von spektakulärem Squashsport kommen werden. «Die Anmeldefrist läuft noch, doch mit Peter Reiko und Patrick Miescher sind zwei der besten Schweizer dabei. Eventuell wird auch Nicolas Müller, die Nummer 1 des CH-Rankings, starten», so Bianchetti, der selber in die Hosen steigt und derzeit topgesetzt ist. Der Eintritt in's Squashhouse ist frei, für Speis und Trank ist im öffentlichen Restaurant gesorgt. (psp)